

10/2018

Ergebnisse der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst 2018

Die aktuelle Einkommensrunde hat insgesamt gute Ergebnisse gebracht, die einerseits Reallohnsteigerungen beinhalten und andererseits eine mittelfristige Planungssicherheit mit sich bringen. **Die Gehälter werden linear in drei Schritten um 3,19 Prozent (1.3.2018), 3,09 Prozent (1.4.2019) und 1,06 Prozent (1.3.2020) erhöht.**

Gegenüber dem dbb Bundesvorsitzenden Ulrich Silberbach hat Bundesinnenminister Horst Seehofer erklärt, dass Besoldung und Versorgung der Beamten des Bundes entsprechend dem Volumen der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 18. April 2018 angepasst werden sollen. „Für den dbb und die Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten ist es ein richtiges und wichtiges Signal der neuen Bundesregierung: Bundesinnenminister Horst Seehofer hat mir unmittelbar nach der Tarifeinigung erklärt, dass er dem Bundeskabinett zeitnah den Entwurf eines Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2018-2020 vorlegen wird.

Die Beteiligung der vbba-Mitglieder, sowohl der Aktiven als auch der Ruheständler, bei den einzelnen Aktionen konnte sich überwiegend gut sehen lassen! Insofern geht der vbba-Bundesvorsitzende Waldemar Dombrowski davon aus, dass die in Aussicht gestellte Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger/innen und die Verhandlungen hinsichtlich des TVBA im Mai die Sache rund machen werden. Für die Versorgungsempfänger/innen ist davon auszugehen, dass nur einmalig ein Versorgungsabschlag in Höhe von 0,2% erfolgt.

Neuer Patientenbeauftragter der Bundesregierung

Das Bundeskabinett hat dem Vorschlag des Bundesministers für Gesundheit Jens Spahn zugestimmt, den CDU-Bundestagsabgeordneten **Dr. Ralf Brauksiepe zum neuen Patientenbeauftragten der Bundesregierung** zu berufen. - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: „Ich freue mich, dass wir mit Ralf Brauksiepe eine Persönlichkeit gefunden haben, die über langjährige und vielfältige politische Erfahrungen verfügt. Ich bin sicher, dass er sich als neuer Patientenbeauftragter mit großem Engagement und Durchsetzungskraft für die Interessen und Anliegen der Patientinnen und Patienten stark machen wird.“ Hier geht es zur ganzen Pressemeldung:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2018/2-quartal/patientenbeauftragter/>
<https://www.patientenbeauftragte.de>

Neuer Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Andreas Westerfellhaus wird neuer Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung.

Das Bundeskabinett hat Andreas Westerfellhaus auf Vorschlag von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zum neuen Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege bestellt. Er wird seine Tätigkeit voraussichtlich Mitte April 2018 aufnehmen. - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: "Pflege braucht eine starke und glaubwürdige Stimme! Dafür steht Andreas Westerfellhaus.

Durch seine langjährige Tätigkeit in der Pflege und in der Berufspolitik hat er sich den Ruf eines leidenschaftlichen Verfechters für die Pflege erworben. Ich bin sicher, dass Andreas Westerfellhaus den Interessen der Pflegekräfte und der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen auch als neuer Pflegebevollmächtigter in der Politik engagiert Gehör verschaffen wird. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit." Hier geht es zur ganzen Pressemeldung:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2018/1-quartal/pflegebevollmaechtigter-westerfellhaus>